



# StMELF-Umfrage für eine schlankere Bürokratie

## ► Ergebnisse der Landwirtebefragung

### ► Martin Stahr (Konzept | Inhalt | Koordination)

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus  
Referat G1 – Koordinierung der Gesetzgebung, Bundes- und Ministerratsangelegenheiten  
Ludwigstraße 2 | 80539 München

### ► Dr. Andreas Gabriel (Technische Umsetzung | Auswertung)

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Institut für Landtechnik und Tierhaltung  
Hans-Loher-Str. 32 | 94099 Ruhstorf a. d. Rott

# StMELF-Umfrage für eine schlankere Bürokratie

---

## ▶ Zweck der Umfrage, Fragebogenaufbau, Methodik

---

- ▶ Erfassung von Erfahrungen und konkreten Ideen der Praktiker zum Bürokratieabbau
  - ▶ Online Befragung von 15.2. bis 3.3.2024; Einladungslink ging an rund 100.000 bayerische Mehrfachantragsteller und >1.800 Kolleginnen und Kollegen der Landwirtschaftsverwaltung
  - ▶ Adaptiver Fragebogen (Fragen erscheinen teilweise entsprechend **den** vorherigen Antworten)
    - i.) Fragen zum Landwirt/Betrieb bzw. zur Funktion des Mitarbeiters;
    - ii.) Fragen zu Zeitaufwand Bürokratie/Dokumentationspflichten/Terminen/Förderbereiche;
    - iii.) Fragen zur Kommunikation / Verbesserungsvorschläge
  - ▶ Methoden-Mix aus Auswahlfragen und zahlreichen, offenen Textantworten
- 

## ▶ Übersicht Umfrageteilnahmen

---

- ▶ Störungsfreier Ablauf der größten Online-Umfrage in der Geschichte des StMELF
- ▶ 23.156 Teilnahmen; davon insgesamt 14.334 vollständig und verwertbar (13.775 Landwirtinnen und Landwirte | 559 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)
- ▶ Durchschnittliche Umfragedauer bei vollständiger Beantwortung (Median): 15:20 min.



# Erläuterungen zur Datenqualität der Stichprobe

---

## ▶ Bewertung der Gesamtstichprobe

---

- ▶ Ziel: Erwartungstreue Abbildung einer Grundgesamtheit durch eine Stichprobe (= Stichprobenfehler)
- ▶ Berechnung Fehlerspanne  $z$  anhand Größe Stichprobe und Grundgesamtheit und gewähltem Konfidenzniveau
- ▶ Landwirte: Grundgesamtheit ( $N > 100.000$ ), Stichprobe ( $n = 13.775$ ): Fehlerspanne = 1,02 %
- ▶ **Fazit: Bei beiden Stichproben liegt eine hohe Aussagekraft der Ergebnisse vor**

## ▶ Bewertung der Stichprobe nach ausgewählten Merkmalen

---

- ▶ Ziel: Minimierung von systematischen Abweichungen einzelner Merkmale (= Umfang der Verzerrung)
- ▶ Prüfung der betriebsstrukturellen und soziodemografischen Merkmale anhand der Officialstatistik
- ▶ Leichte Verzerrungen hin zu größeren Betrieben (Flächen), höherer Anteil Haupterwerb, etwas geringerer Anteil Tierhalter; anteilig mehr Ökobetriebe
- ▶ Anteil mehr weibliche Teilnehmerinnen (Betriebsleiterinnen)
- ▶ **Fazit: Tolerierbare Verzerrungen innerhalb Stichprobe erlauben Rückschluss auf Grundgesamtheit**



# Ergebnisbericht zur Umfrage | Übersicht

---

## ▶ Ergebnisse Landwirte

---

Folie 5

- ▶ Stichprobenbeschreibung
- ▶ Ergebnisse bürokratischer Aufwand
- ▶ Ergebnisse Kommunikation mit der Landwirtschaftsverwaltung

Folie 6

Folie 16

Folie 33



---

## ▶ ERGEBNISSE LANDWIRTE | n = 13.775

---

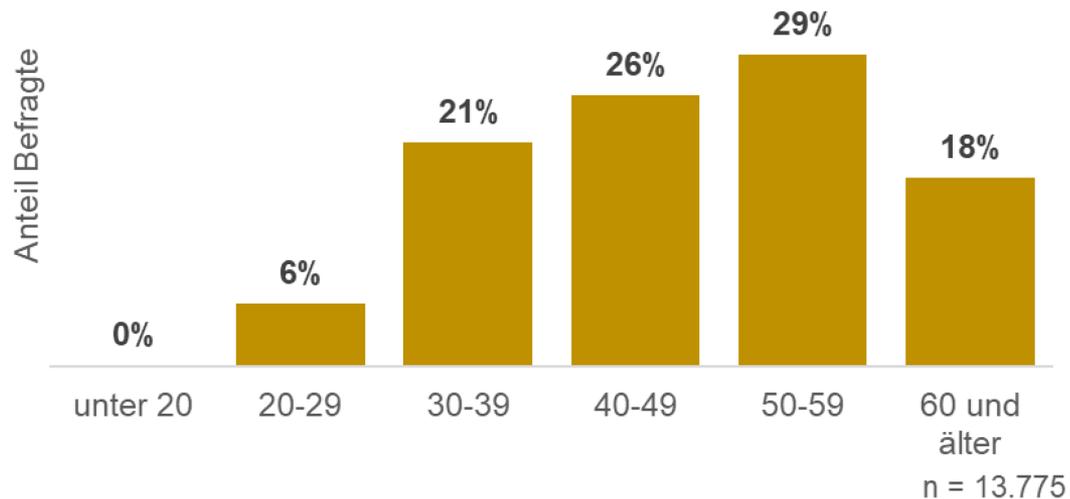
[Zurück zur  
Übersicht](#)



## ▶ Stichprobenbeschreibung Alter der Befragten

▶ Ergebnisse Landwirte

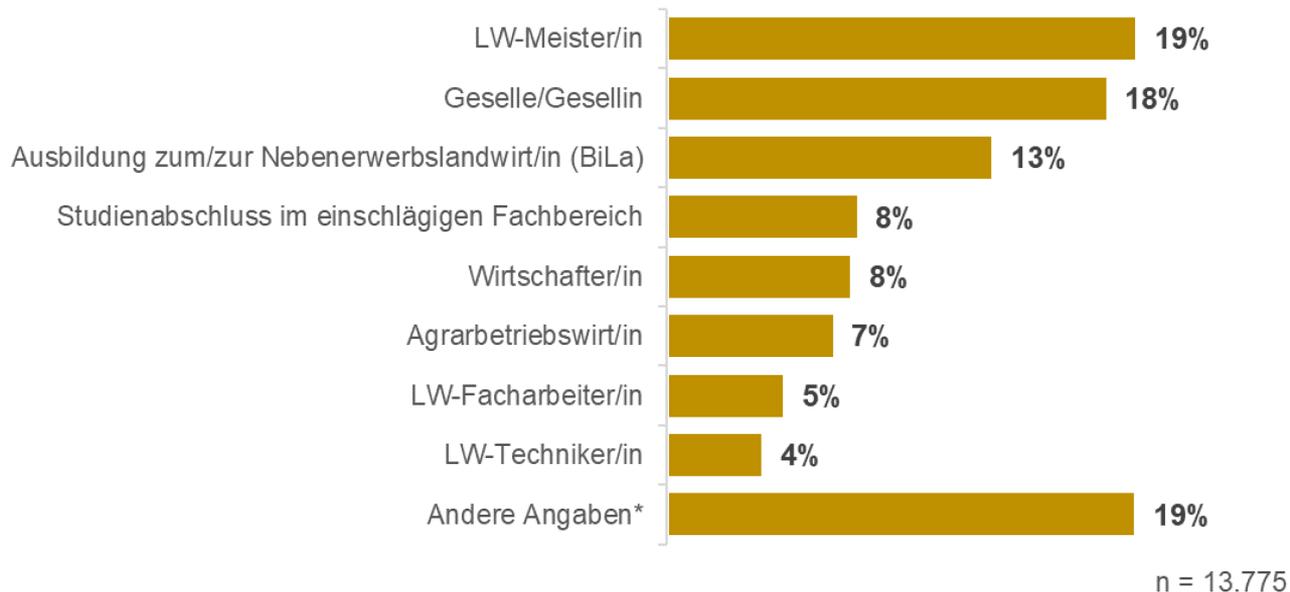
[Zurück zur  
Übersicht](#)



## ▶ Stichprobenbeschreibung Höchster Ausbildungsabschluss der Befragten

▶ Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur Übersicht](#)



\* Andere Angaben (n=2.159), u.a.: „angelernt“, „Dipl.-Kaufmann“, „Gärtnermeister“, „Hauswirtschaftliche Betriebsleitung“, „keine landwirtschaftliche Ausbildung/Familienbetrieb“, „(Landmaschinen)-mechaniker“, „Maschinenbauer“, „Elektrotechniker“, „Metzger“

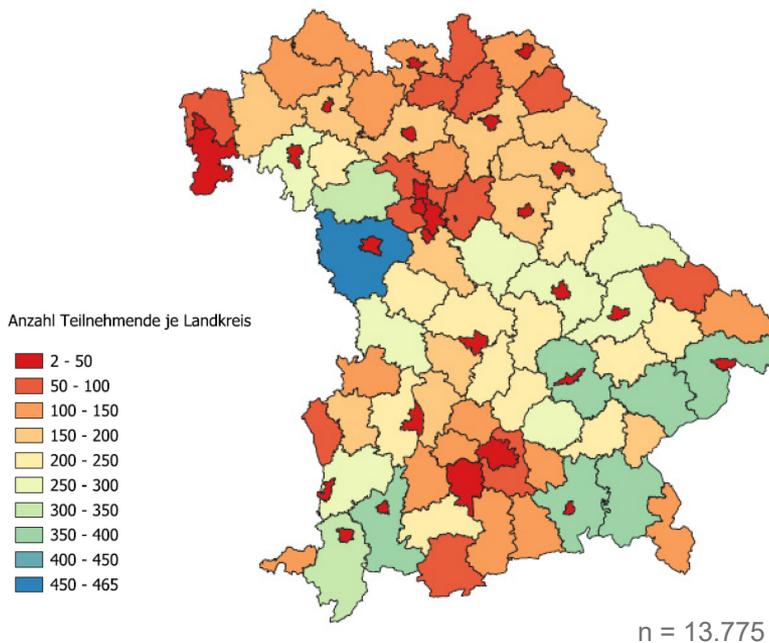


# Stichprobenbeschreibung

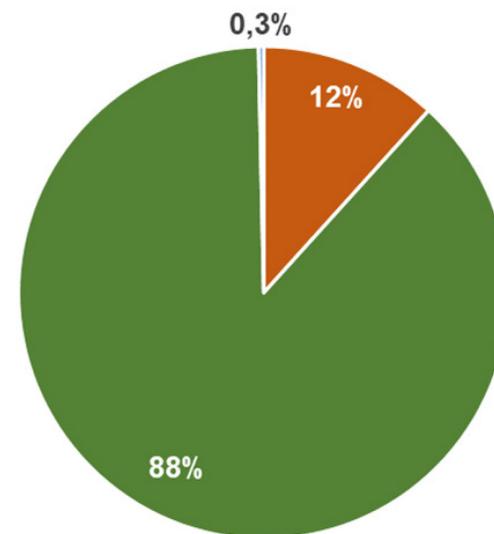
## Regionale Verteilung und Geschlecht der Befragten

Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur Übersicht](#)



- weiblich
- männlich
- divers

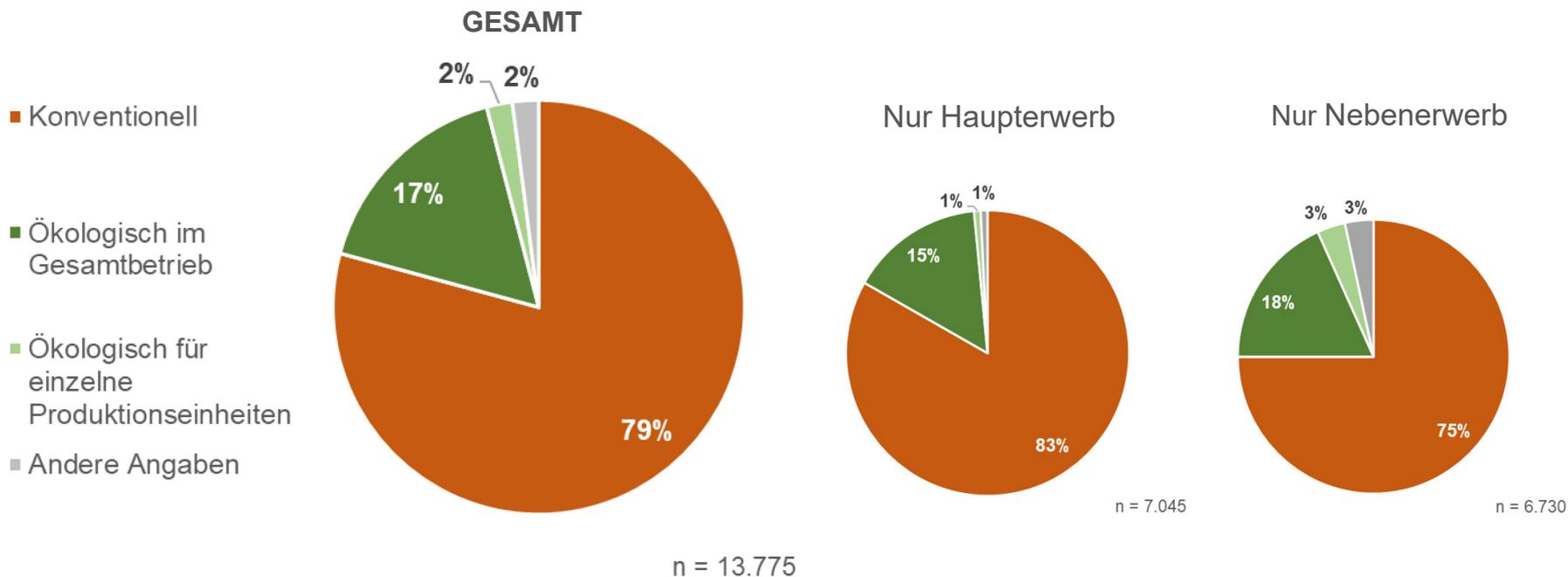


n = 13.775

# Stichprobenbeschreibung Bewirtschaftungsform

Ergebnisse Landwirte

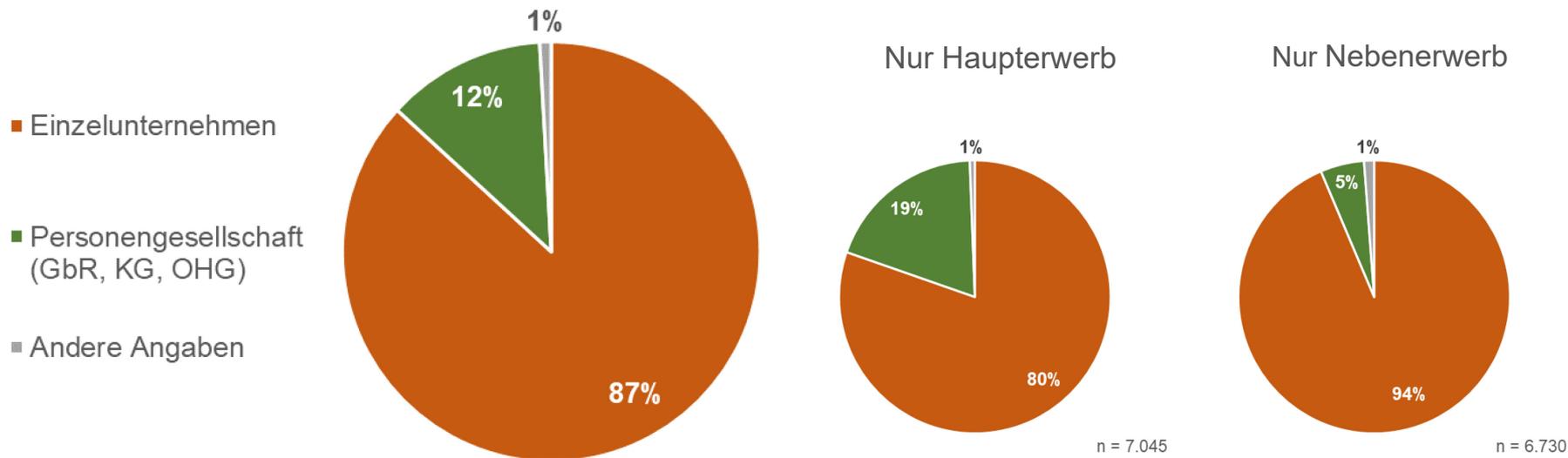
[Zurück zur Übersicht](#)



# ▶ Stichprobenbeschreibung Rechtsform

▶ Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur  
Übersicht](#)



Zum Vergleich – Agrarbericht 2022:  
Einzelunternehmer (85,1 %)  
Personengesellschaften (12,8 %)

n = 13.775



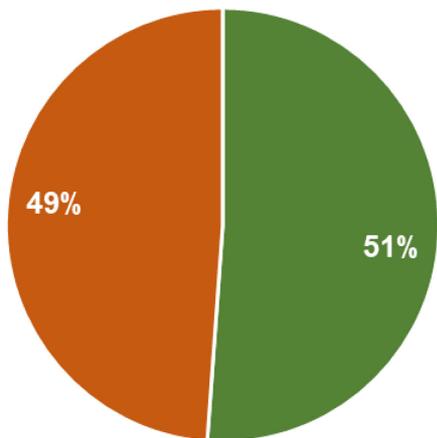
# Stichprobenbeschreibung

## Erwerbsform und Produktionsschwerpunkte\*

Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur Übersicht](#)

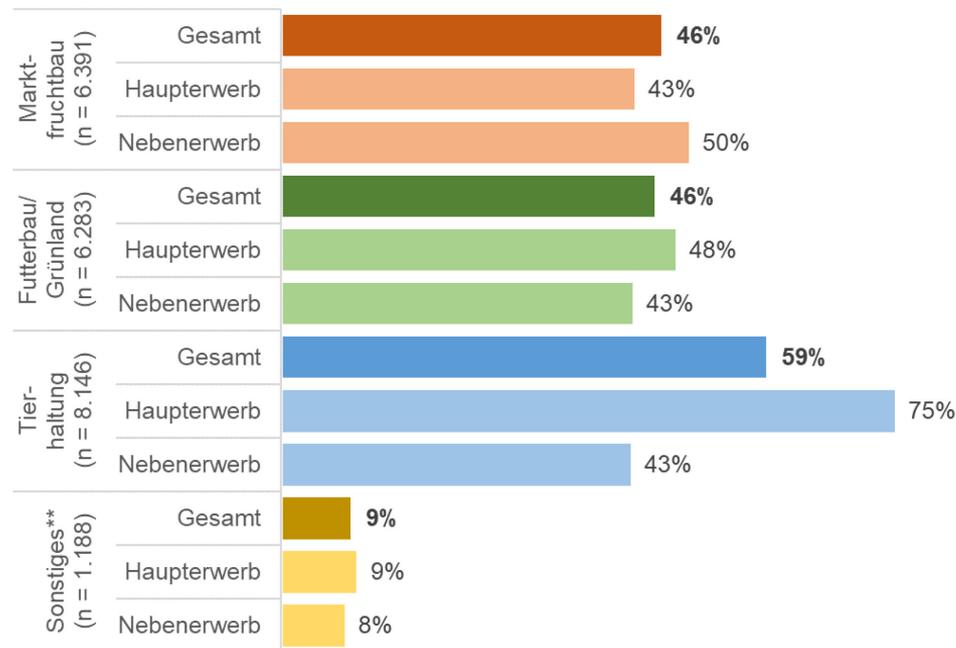
■ Haupterwerb ■ Nebenerwerb



n=13.775



Zum Vergleich – Agrarbericht 2022:  
38 % der Betriebe im Haupterwerb  
62 % der Betriebe im Nebenerwerb



Anteile an Befragten je Kategorie

\*mehrere Antworten möglich; \*\* z.B. Obst-, Gemüse-, Weinbau; Gesamt: 13.775, Haupterwerbsbetriebe: 7.045, Nebenerwerbsbetriebe: 6.730



## ▶ Stichprobenbeschreibung Flächenausstattung\*

▶ Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur  
Übersicht](#)

Flächenausstattung	N	Summe in ha	Mittelwert in ha
Betriebe mit Angabe „Marktfruchtbau“	6.286	357.937	56,9
Betriebe mit Angabe „Ackerfutterbau“	5.048	119.098	23,6
Betriebe mit Angabe "Grünland"	6.100	132.965	21,8
Betriebe mit Angabe „Sonstiges“**	1.075	19.989	18,6
Gesamtsumme Betriebe in der Stichprobe	10.930	629.989	57,7

\* Durchschnittswerte aus der Agrarstatistik Bayern: Landwirtschaftlich genutzte Fläche gesamt 2022: 3.258.715 ha (Agrarbericht 2022);  
Betriebsdurchschnittsflächen: 44,4 ha; Ackerland: 30,4 ha; Dauergrünland 14,2 ha (Destatis 2022, Fachserie 3 Reihe 2.1.2);

\*\* z.B. Obst-, Gemüse-, Weinbau, Forstwirtschaft, Hopfen, etc.

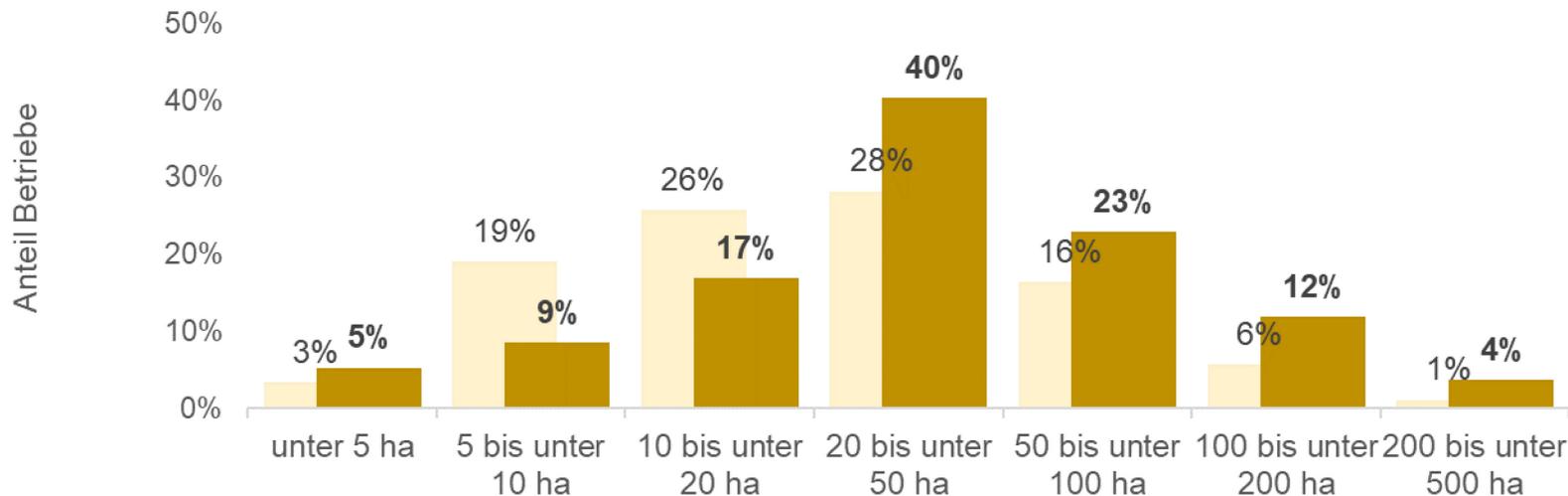


# ▶ Stichprobenbeschreibung

## Verteilung Ausstattung Gesamtflächen

▶ Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur Übersicht](#)



■ Offizialstatistik - Verteilung Betriebe 2022 (n=ca. 83.900) ■ Verteilung Stichprobe (n= 10.930 gültige Flächenangaben)

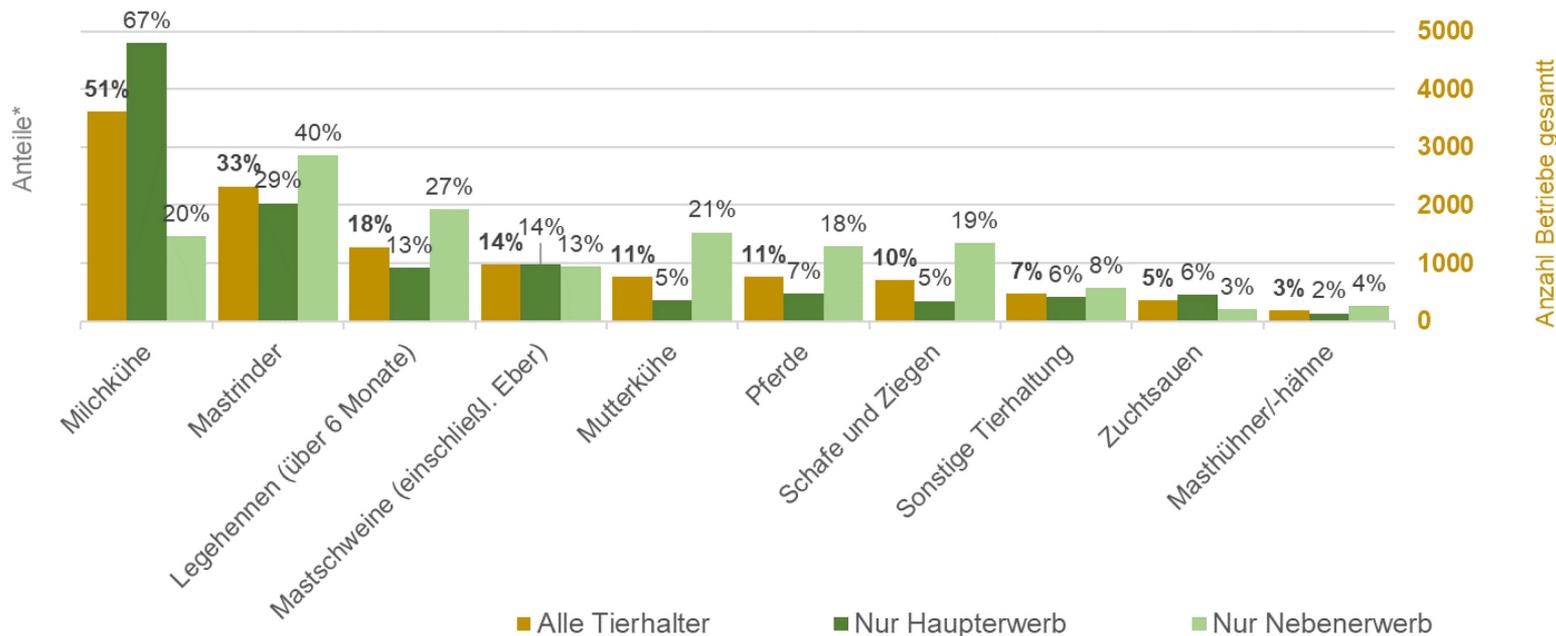
\* Landwirtschaftlich genutzte Flächen gesamt: inkl. Marktfruchtbau, Ackerfutterbau, Grünland, Sonderkulturen;  
Quelle Offizialstatistik: Destatis 2022, Fachserie 3 Reihe 2.1.2

# Stichprobenbeschreibung

## Verteilung Arten der Tierhaltung

Ergebnisse Landwirte

Zurück zur Übersicht



Prozentangaben: Anteil der Tierhalter in der jeweiligen Stichprobe\*

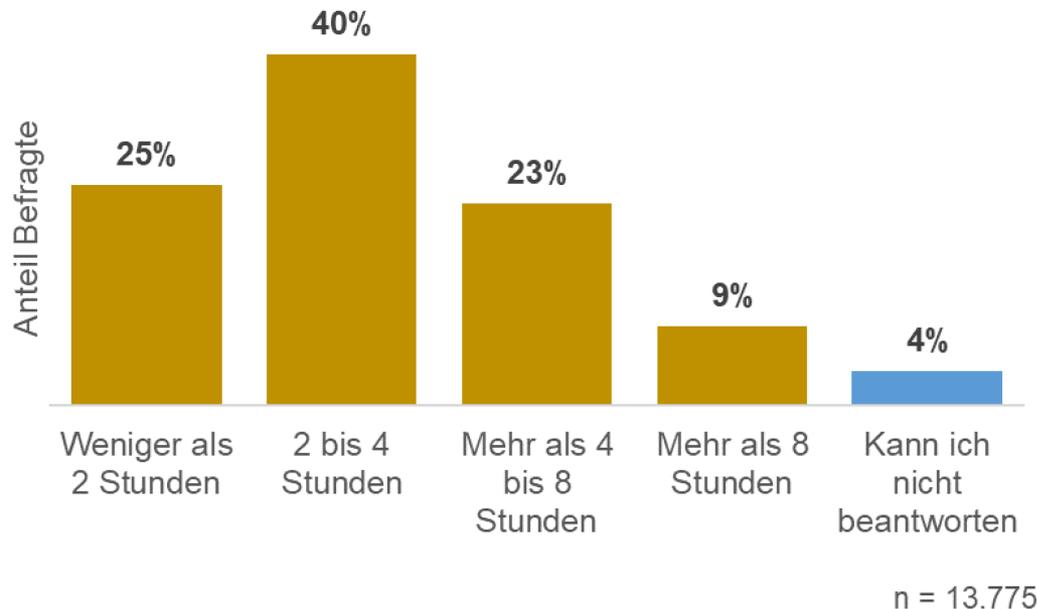
\*Alle Tierhalter: n = 8.146; Nur Haupterwerb: n = 5.275; Nur Nebenerwerb: n = 2.871



## ▶ Ergebnisse bürokratischer Aufwand Zeitaufwand für bürokratische Aufgaben\*

▶ Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur  
Übersicht](#)



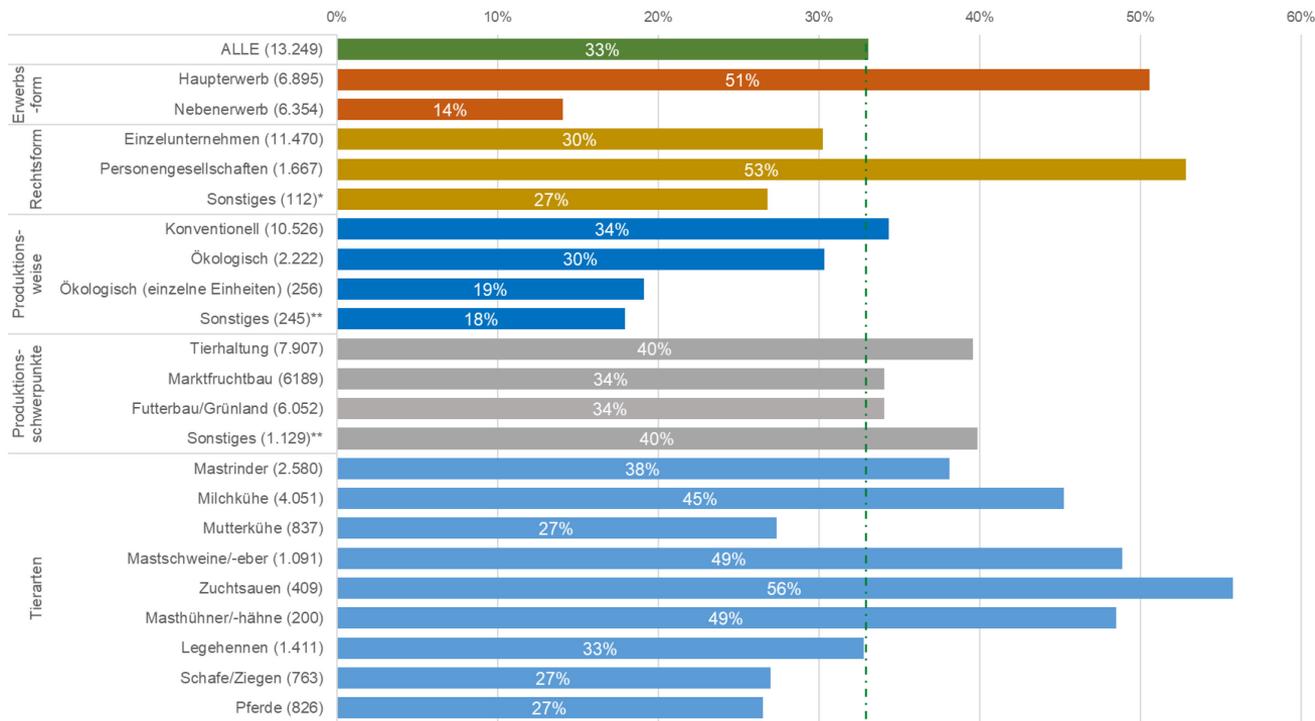
\* Fragestellung: „Wie viel Zeit verbringen Sie in einer durchschnittlichen Arbeitswoche mit bürokratischen Aufgaben? Z.B. aufgrund von Dokumentationsvorgaben, Antragsstellungsverfahren, Zertifizierungsvorgängen, Direktvermarktung, Förderabwicklungen etc..“



# ▶ Ergebnisse bürokratischer Aufwand Zeitaufwand mehr als 4 Stunden pro Woche\*

▶ Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur Übersicht](#)



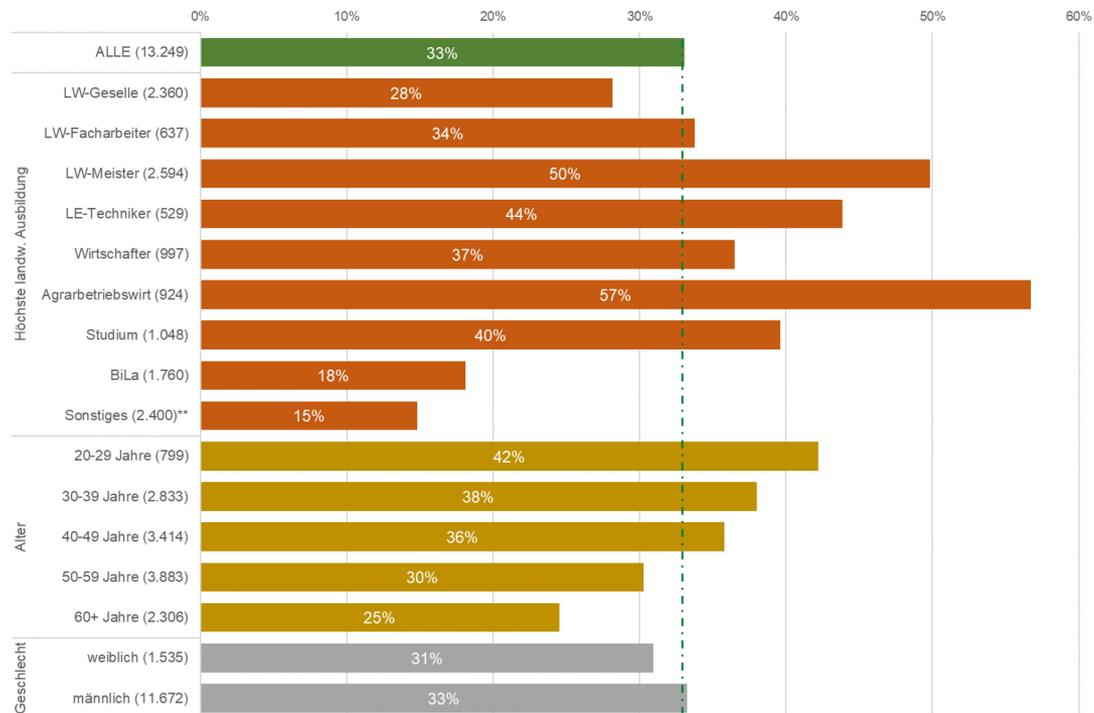
\*Zusammengefasste Anteile „Mehr als 4 bis 8 Stunden“ und „Mehr als 8 Stunden“; ohne Angaben „kann ich nicht beantworten“; \*\* siehe vorherige Folien



# ▶ Ergebnisse bürokratischer Aufwand Zeitaufwand mehr als 4 Stunden pro Woche\*

▶ Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur Übersicht](#)



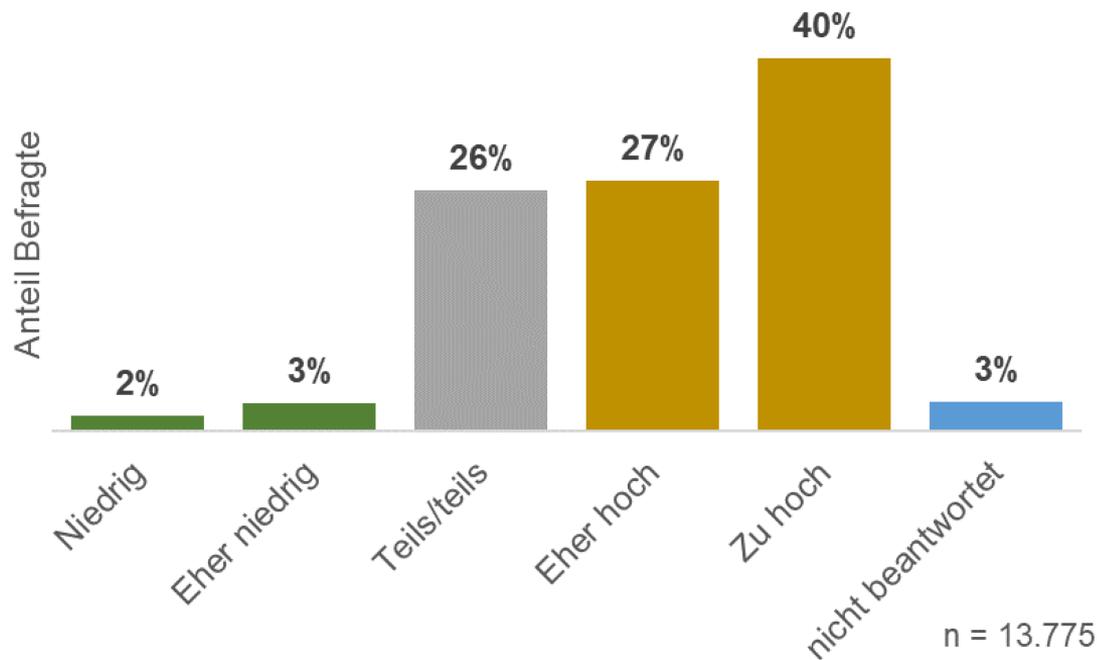
\*Zusammengefasste Anteile „Mehr als 4 bis 8 Stunden“ und „Mehr als 8 Stunden“; ohne Angaben „kann ich nicht beantworten“; \*\* siehe vorherige Folien



## ▶ Ergebnisse bürokratischer Aufwand Bewertung des Zeitaufwandes\*

▶ Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur  
Übersicht](#)

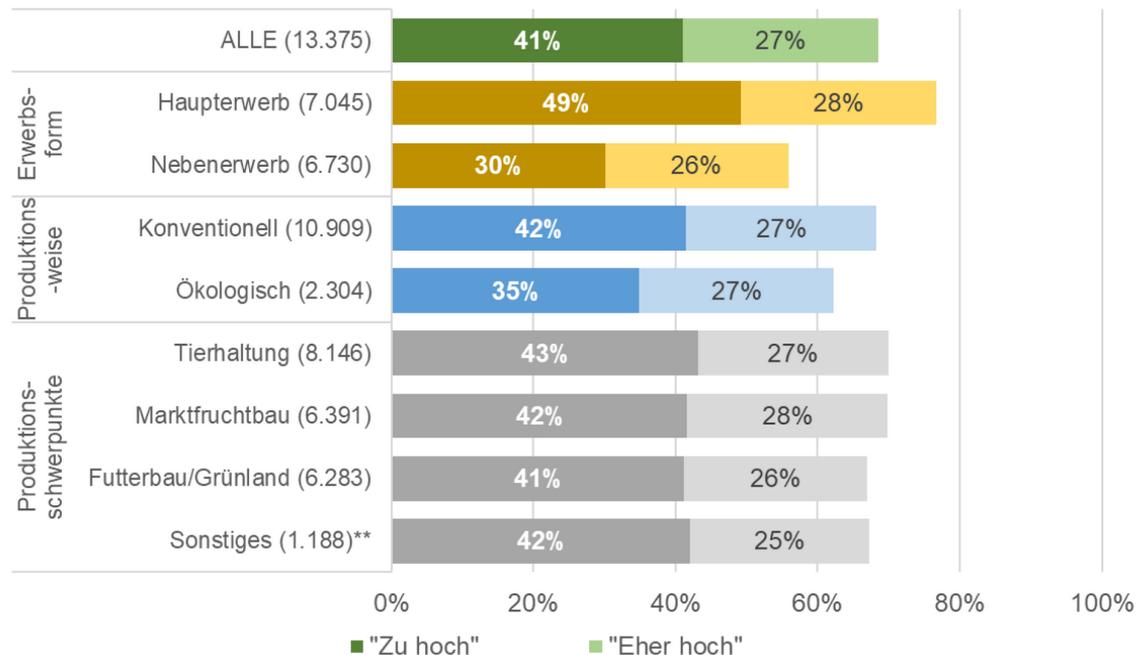


\* Fragestellung: „Wie bewerten Sie den Zeitaufwand, den Sie für bürokratische Vorgaben investieren?“

# ▶ Ergebnisse bürokratischer Aufwand Empfundener hoher Aufwand je Schwerpunkt\*

▶ Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur Übersicht](#)



\* Fragestellung: „Wie bewerten Sie den Zeitaufwand, den Sie für bürokratische Vorgaben investieren?“ – gültige Anteile der Antworten „Zu hoch“ und „Eher hoch“; \*\* siehe vorherige Folien



# ► Ergebnisse bürokratischer Aufwand Bewertung des Zeitaufwandes\*

► Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur Übersicht](#)

## Gründe angemessener Zeitaufwand (n=511)



## Gründe für zu hohen Zeitaufwand (n=7.632)



\* meistgenannt, Anteile in % der Fälle; Nachfragen zum Bewertung des Zeitaufwandes; Angemessen: Begründen Sie Ihre Antwort zu einem angemessenen Aufwand; Zu hoher Aufwand: Begründen Sie Ihre Antwort zu einem angemessenen Aufwand



# ▶ Ergebnisse bürokratischer Aufwand Aufwendigste Förderbereiche – TOP 10\*

▶ Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur Übersicht](#)

Insgesamt 16.237 Nennungen von 9.368 Landwirten aufgeteilt auf 156 verwertbare Kategorien;  
ca. 69% der Vorschläge entfallen auf die TOP 10 Kategorien

	Anzahl (Anteil) der Landwirte mit Nennung (n = 9.368)
1  Mehrfachantrag / MFA	2.857 (31%)
2  Düngebilanz / Düngplanung / Düngverordnung / Düngbedarfsermittlung	2.235 (25%)
3  Dieselerückvergütung / Agrardiesel / Agrardieselbeihilfe / Gasölantrag / Rohölvergütung	1.484 (16%)
4  Kulap	1.435 (15%)
5  Dokumentation / Aufzeichnung allgemein/ Bilanzen/ Buchführung	796 (9%)
6  Zu viele Förderbereiche allgemein / zu unübersichtlich / Bürokratie	422 (5%)
7  Ökoregelungen	401 (4%)
8  Flächenkontrolle	387 (4%)
9  Tierdokumentation / Tierhaltung / Viehbestand / Tierarzt / Tierwohl / Ohrmarken	387 (4%)
10  VNP	344 (4%)



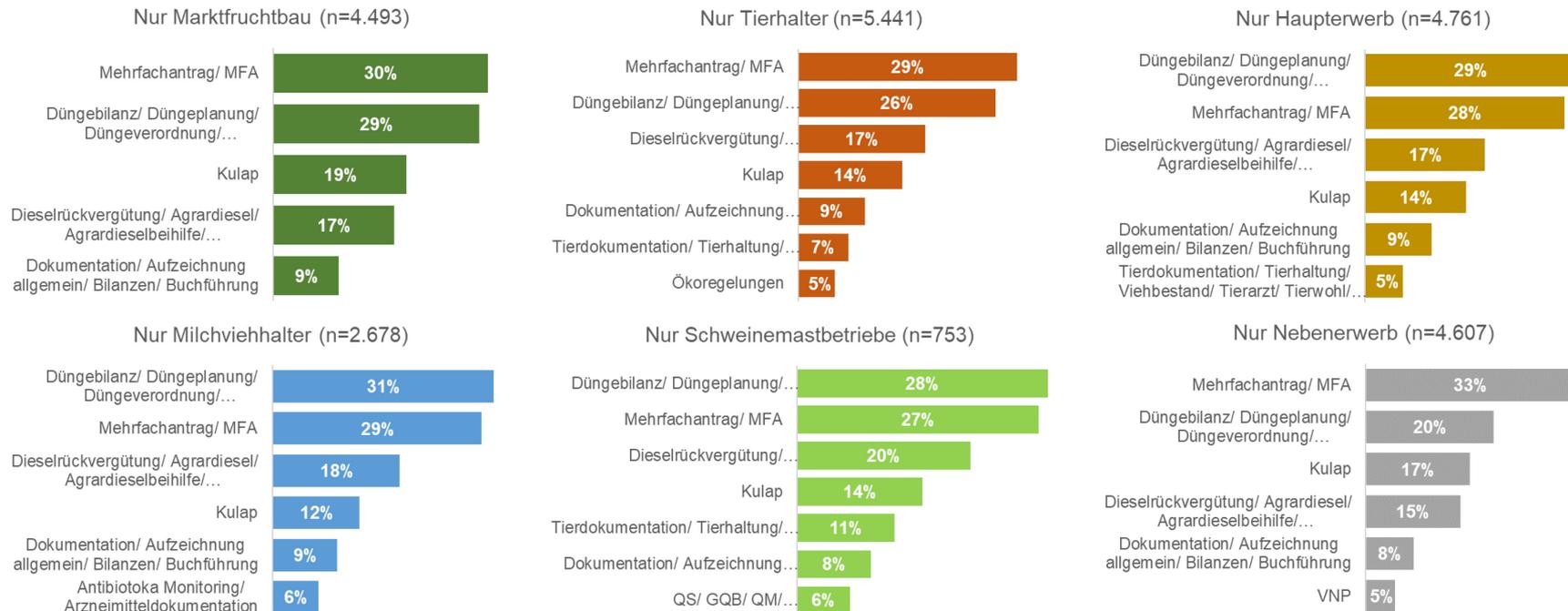
\* Fragestellung: „Welche von Ihnen genutzten Förderbereiche erfordern Ihrer Meinung nach im Verhältnis zur gewährten Förderung die meiste Zeit für die Antragsstellung (ungünstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis)?“; \*\* TOP-Überkategorien: Anteil an allen Nennungen (n=16.237)



# ▶ Ergebnisse bürokratischer Aufwand Aufwendigste Förderbereiche je Ausrichtung\*

▶ Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur Übersicht](#)



\* Fragestellung: „Welche von Ihnen genutzten Förderbereiche erfordern Ihrer Meinung nach im Verhältnis zur gewährten Förderung die meiste Zeit für die Antragsstellung (ungünstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis)?“, Anteile der Fälle, berücksichtigte Kategorien mehr als 5%

# ▶ Ergebnisse bürokratischer Aufwand Belastende Dokumentationsverpflichtungen\*

▶ Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur Übersicht](#)



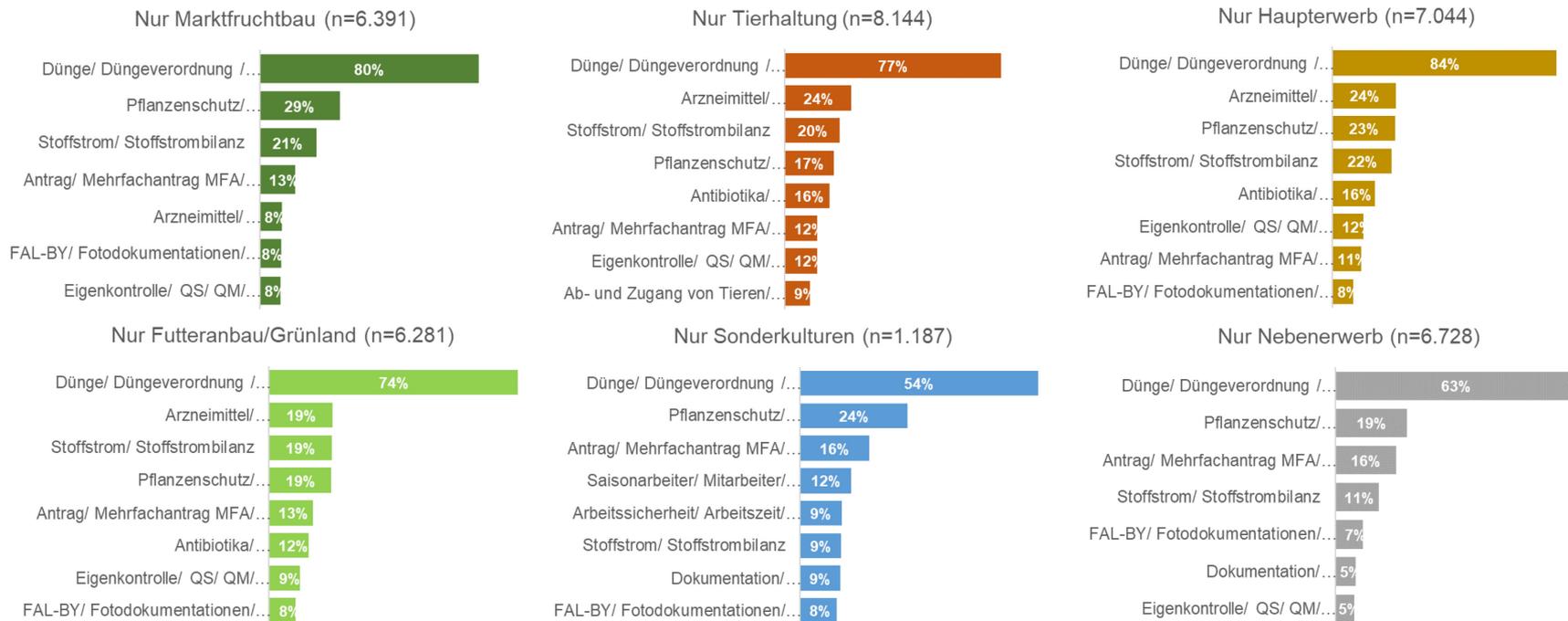
\* Fragestellung: „Welche Dokumentationsverpflichtungen empfinden Sie für Ihren Betrieb als besonders belastend?“; Auswahl meistgenannter Kategorien; Anteile in % der Fälle (n=13.772 Landwirte)



# ► Ergebnisse bürokratischer Aufwand Dokumentationsverpflichtungen je Ausrichtung\*

► Ergebnisse Landwirte

Zurück zur  
Übersicht



\* Fragestellung: „Welche Dokumentationsverpflichtungen empfinden Sie für Ihren Betrieb als besonders belastend?; meistgenannt, Anteile in % der Fälle

## ► Ergebnisse bürokratischer Aufwand Belastende Termine – TOP 10\*

► Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur Übersicht](#)

Insgesamt 39.322 Nennungen von 13.763 Landwirten aufgeteilt auf 112 verwertbare Kategorien;  
ca. 53% der Nennungen entfallen auf die TOP 10 Kategorien

	Anzahl (Anteil) der Landwirte mit Nennung
1 Kernsperrfrist/ Sperrfrist/ Sperrfristbeginn/ Sperrfristende /Sperrzeiten/ Sperrliste/ Sperrfristverlängerung/ Sperrfristverschiebung/ <b>Düngesperrfrist</b> / Gülleausbringungszeit/ Herbstdüngung/ Gülleausbringung/ ...	4.817 (35%)
2 Dünge/ Düngbedarfsermittlung (DBE)/ Düngverordnung DüV/ Gülle/ Düngeaufgaben/ N-Düngung/ Organische Düngung/ Wirtschaftsdünger/ <b>Düngevorschriften</b> / Düngerausbringungsdokumentation/ Güllelagerung/ bodennahe Ausbringung/ ...	3.324 (24%)
3 Bodenbearbeitung/ Bodenbedeckung/ Winterbodenbedeckung/ <b>Bodenbearbeitungszeit</b> / Bodenbearbeitungsverbot/ Einarbeitungssperre/ Einarbeitungszeit/ Bodenverdichtung/ mechanische Bodenbearbeitung /Winterfurche/ Pflugsperfrist/ ...	3.290 (24%)
4 Arbeiten nach Termin und Datum/ Einhalten von Terminen/ Fristen/ Zeitvorgabe/ <b>Terminvorgaben</b> / Terminverschiebungen/ Ablaufdatum/ Auslaufdatum/ Zeitvorgabe/ 2-Tagesfrist/ 5-Jahresfrist/ Zeitfenster/ Zeitvorgaben/ ...	2.889 (21%)
5 <b>Fruchtfolge</b> / Fruchtstand/ Fruchtwechsel/ Feldfrucht/ Winterzwischenfrucht/ Frucht – Planung /Mindeststandzeit/ Anbau/ Vorfrucht/ Hauptfrucht (Bestellung) / Zwischenfrucht (ZWF)/ Winterfrucht/ Zweitfruchtanbau/ Erbsen/ Erbsenernte/ ...	1.559 (11%)
6 Ansaat/ Aussaat/ Einsaattermine/ Saat/ Saatausbringung/ <b>Aussaattermine</b> / Wildsaaten/ Samenvermehrung/ Herbstaussaat/ Wintersaaten/ (Blüten-) Samen/ späte/frühe Saatvorbereitung/ Saatbett	1.057 (8%)
7 Passende Wetterbedingungen/ <b>Wetterzustände</b> / Witterung/ Witterungsverhältnisse zu früh/ zu nass/ Schnee/ Frost/ Naturverhältnisse/ (keine Berücksichtigung) Bedingungen/ witterungsbedingte Anpassungen/ Temperaturabhängig/ Trockenheit/...	1.050 (8%)
8 Anträge/ Abgabe der Anträge/ <b>Antragsfrist</b> / Mehrfachantrag/ MFA/ Stichtagsmeldung/ (Erst-) Antragsstellung/ Vorgabe für Anträge/ Anträge vorbereiten/ Anträge vorberechnen/ Abgabefrist/ Stichtag	1.032 (7%)
9 Jahreszeiten/ Herbst/ Winter/ Sommer	963 (7%)
10 Walzverbot	943 (7%)

\* Fragestellung: „Welche festgelegten Termine, die bei der Bewirtschaftung Ihrer/der landwirtschaftlichen Flächen zu beachten sind, empfinden Sie als besonders belastend?“

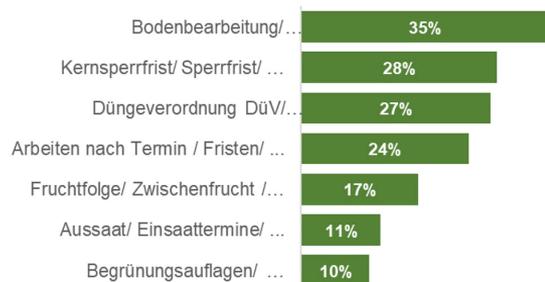


# ▶ Ergebnisse bürokratischer Aufwand Belastende Termine – je Ausrichtung\*

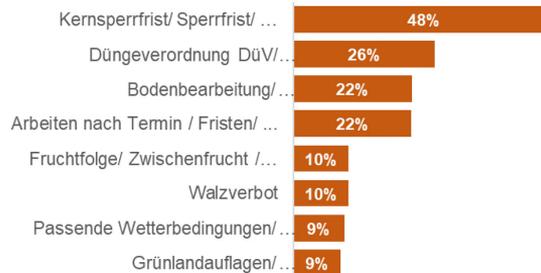
▶ Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur Übersicht](#)

Nur Marktfruchtbau (n=6.385)



Nur Tierhaltung (n=8.143)



Nur Haupterwerb (n=7.043)



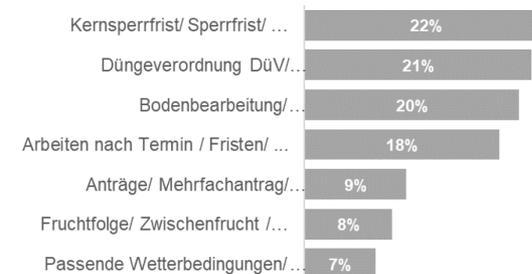
Nur Futteranbau/Grünland (n=6.278)



Nur Sonderkulturen (n=1.185)



Nur Nebenerwerb (n=6.720)



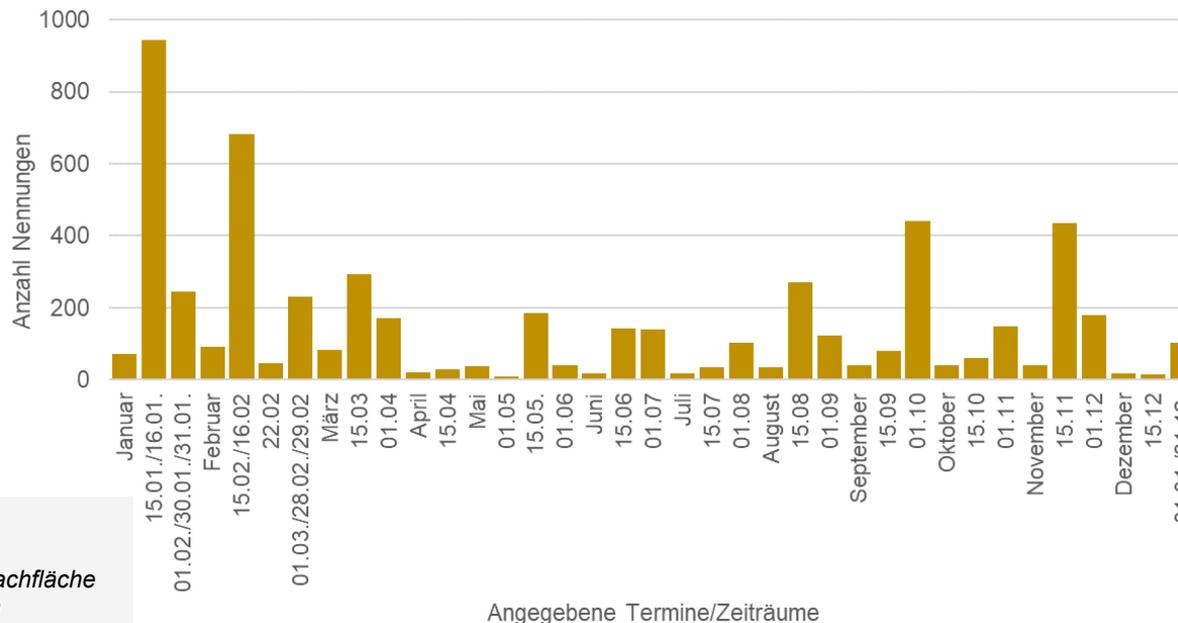
\* Fragestellung: „Welche festgelegten Termine, die bei der Bewirtschaftung Ihrer/der landwirtschaftlichen Flächen zu beachten sind, empfinden Sie als besonders belastend?“; meistgenannt, Anteile in % der Fälle



# ▶ Ergebnisse bürokratischer Aufwand Belastende Termine – nach Datumsangaben\*

▶ Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur Übersicht](#)



### Schwerpunkte:

- Pflugverbot
- Bearbeitungsruhe Brachfläche
- Sperrfristen Düngung

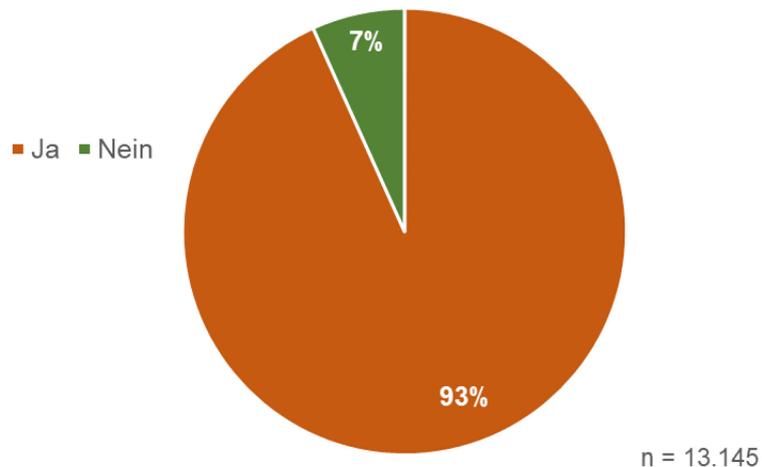
\* Fragestellung: „Welche festgelegten Termine, die bei der Bewirtschaftung Ihrer/der landwirtschaftlichen Flächen zu beachten sind, empfinden Sie als besonders belastend?“; Insgesamt 5.683 Terminnennungen aufgeteilt auf 37 verwertbare Kategorien



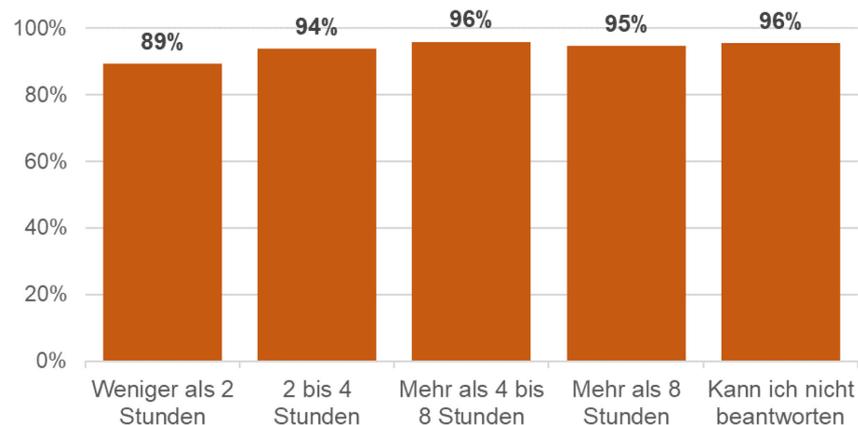
# ▶ Ergebnisse bürokratischer Aufwand Angst vor Fehlern bei der Dokumentation\*

▶ Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur  
Übersicht](#)



### Zeitaufwand Bürokratie vs. Angst vor Fehlern



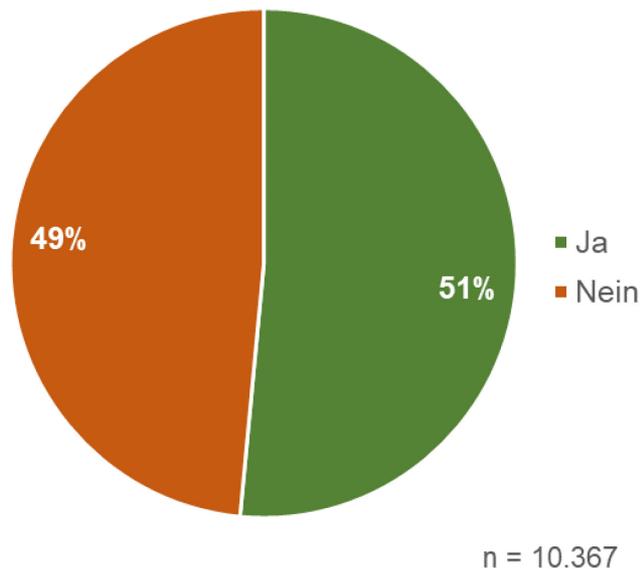
n = 13.145

\* Fragestellung: „Verbinden Sie mit den Verpflichtungen auch Angst etwas falsch zu machen?“

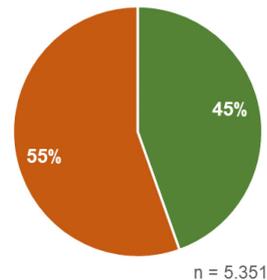
# ▶ Ergebnisse bürokratischer Aufwand Bereitschaft zur Datenübermittlung\*

▶ Ergebnisse Landwirte

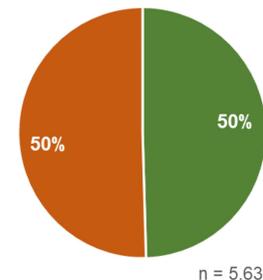
[Zurück zur  
Übersicht](#)



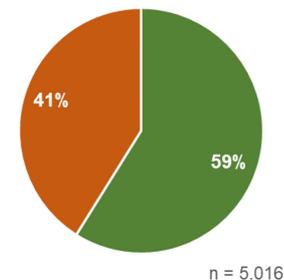
Nur Haupterwerb



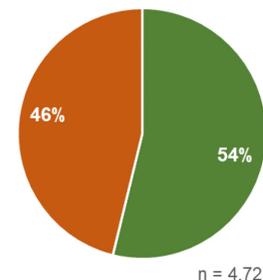
Nur bis 49 Jahre



Nur Nebenerwerb



Nur 50 Jahre und älter



\* Fragestellung: „Wären Sie bereit, betriebliche Daten nach vorheriger aktiver Einwilligung an staatliche Stellen elektronisch zu übermitteln, um dadurch den Aufwand für Vorortkontrollen zu reduzieren?“

# ▶ Ergebnisse bürokratischer Aufwand Größeneffekte Dokumentationsaufwand\*

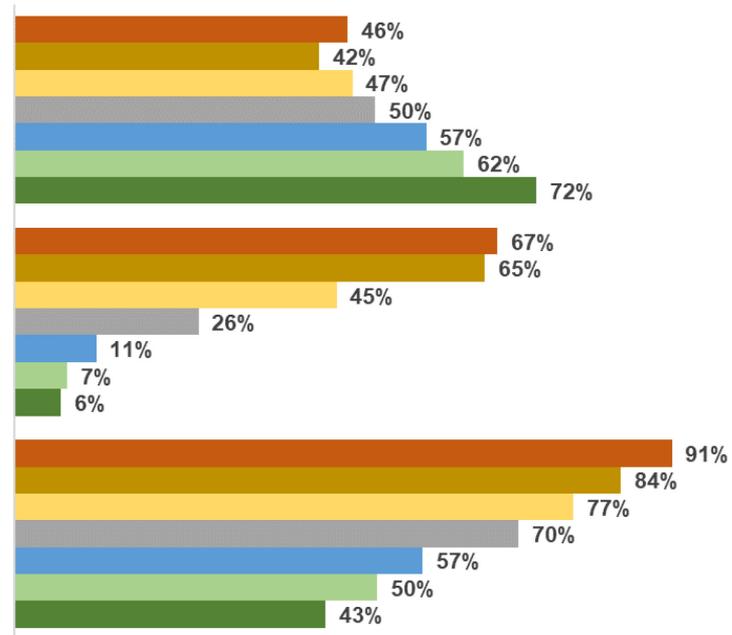
▶ Ergebnisse Landwirte

Zurück zur  
Übersicht

Wären Sie bereit, betriebliche Daten nach vorheriger aktiver Einwilligung an staatliche Stellen elektronisch zu übermitteln, um dadurch den Aufwand für Vorortkontrollen zu reduzieren? (n=8.262)

Wie viel Zeit verbringen Sie in einer durchschnittlichen Arbeitswoche mit bürokratischen Aufgaben? (Zusammengefasste Anteile "Mehr als 4 bis 8 Stunden" und "Mehr als 8 Stunden"; n=10.930)

Wie bewerten Sie den Zeitaufwand, den Sie für bürokratische Vorgaben investieren? (Zusammengefasste Anteile "Eher hoch" und "Hoch"; n=10.614)



\* Anteile auf Basis der Betriebe mit Angaben zu den landwirtschaftlichen Nutzflächen



# ► Ergebnisse bürokratischer Aufwand

## Vorschläge zur Erleichterung und Entlastung – TOP 10\*

► Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur Übersicht](#)

Insgesamt 34.806 verwertbare Nennungen von 13.762 Landwirten aufgeteilt auf 134 verwertbare Kategorien; ca. 44% der Vorschläge entfallen auf die TOP 10 Kategorien

Anzahl (Anteil) der Landwirte mit Nennung (n = 13.762)

1	Erleichterungen bei der Düngeplanung/ kein Dokumentationszwang für Düngeplanung / kein Mehrfachantrag bei Düngeplanung/ <b>Düngedokumentation</b> zeitlich und inhaltlich vereinfachen/ ...	3.005 (22%)
2	Reduzierung der Bürokratie allgemein/ <b>Aufzeichnungen vereinfachen</b> / einfachere Anträge/ zu viele Ausnahmen und Sonderregelungen/ Anträge allgemein vereinfachen z. B über IBALIS/ ...	2.493 (18%)
3	Weniger Dokumentationspflichten allgemein/ <b>doppelte Dokumentation</b> vermeiden/ Dokumentation formlos/.	1.793 (13%)
4	<b>Mehr Vertrauen</b> / Entscheidungsfreiheit in die Landwirte/ mehr Unterstützung der Landwirte/ Eigenverantwortung der Landwirte/ ...	1.576 (12%)
5	Keine zeitlichen Einschränkungen/ Wetterabhängigkeit/ fachlicher Praxis/ <b>Fristsetzungen</b> / mehr Verständnis für Witterung / Fristen verlängern, flexibler halten/ Zeitfenster statt Stichtag/ Sperrfristen überdenken/ ...	1.553 (11%)
6	Mehrfachantrag vereinfachen/ kürzen/ <b>Mehrfachantrag</b> nicht ständig ändern /MFA abschaffen/ nur neue Daten eintragen/...	1.241 (9%)
7	<b>Praxisgerechtere Lösungen</b> allgemein/ regionale Lösungen/ Toleranzen	1.057 (8%)
8	<b>Zusammenfassung von Daten und Anträgen</b> / Zusammenfassung von verschiedenen Förderprogrammen/ doppelte Dateneingabe vermeiden/...	1.026 (8%)
9	Weniger Kontrollen/ <b>Kontrollen</b> von einer Stelle/ Betriebskontrollen/ nur stichprobenartige Kontrollen/...	781 (6%)
10	<b>Stoffstrombilanz</b> Thematik/ Stoffstrombilanz abschaffen / nicht flächenbezogen ermitteln	754 (6%)

\* Welche konkreten Maßnahmen und Erleichterungen könnten Ihren Alltag mit Blick auf die bürokratischen Prozesse spürbar verbessern?



# ▶ Ergebnisse bürokratischer Aufwand Erleichterungsvorschläge nach Ausrichtung\*

▶ Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur Übersicht](#)

Nur Marktfruchtbau (n=6.385)



Nur Tierhaltung (n=8.139)



Nur Haupteberwerb (n=7.042)



Nur Futteranbau/Grünland (n=6.277)



Nur Sonderkulturen (n=1.187)



Nur Nebenerwerb (n=6.720)



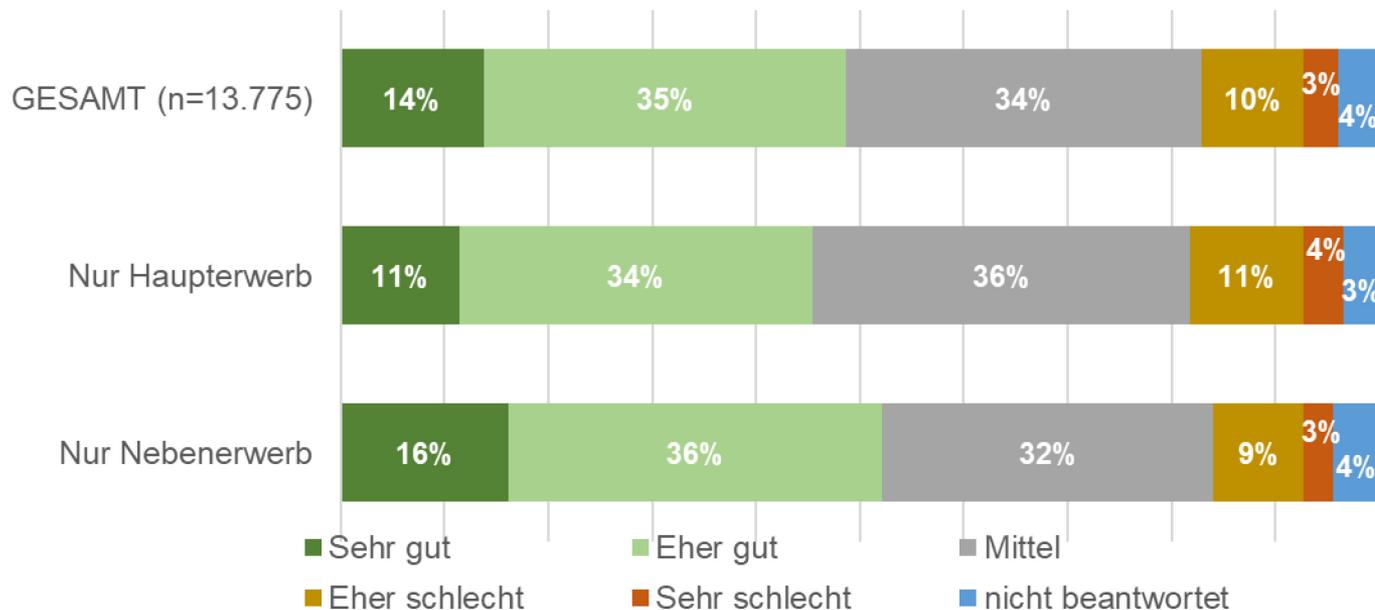
\* Welche konkreten Maßnahmen und Erleichterungen könnten Ihren Alltag mit Blick auf die bürokratischen Prozesse spürbar verbessern?; meistgenannt, Anteile in % der Fälle



# ▶ Ergebnisse Kommunikation Kommunikation mit der Landwirtschaftsverwaltung\*

▶ Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur Übersicht](#)



\* Fragestellung: „Wie würden Sie die Kommunikation zwischen Ihnen und der Landwirtschaftsverwaltung bewerten? Hinweis: Kommunikation kann auf vielen Ebenen stattfinden: persönlich wie telefonisch, mittels Hotline, E-Mail oder Rundschreiben.“

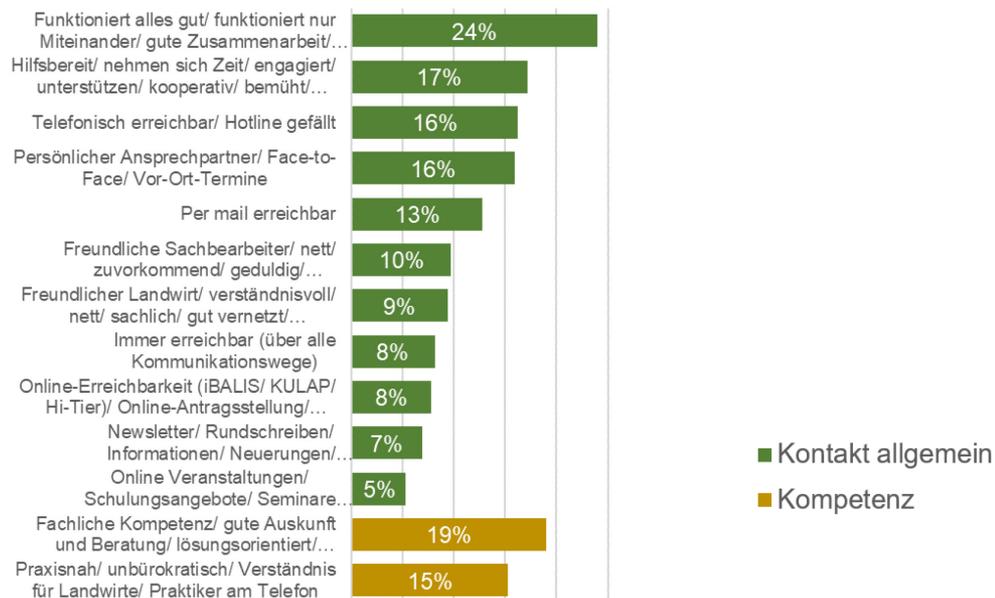
# ► Ergebnisse Kommunikation

## Gründe für gute bzw. schlechte Kommunikation\*

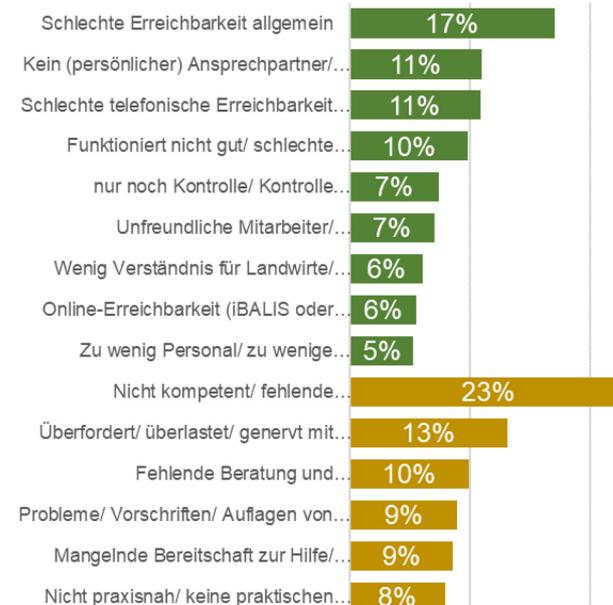
► Ergebnisse Landwirte

Zurück zur  
Übersicht

### Gründe für gute Kommunikation (n=5.528)



### Gründe für schlechte Kommunikation (n=1.697)



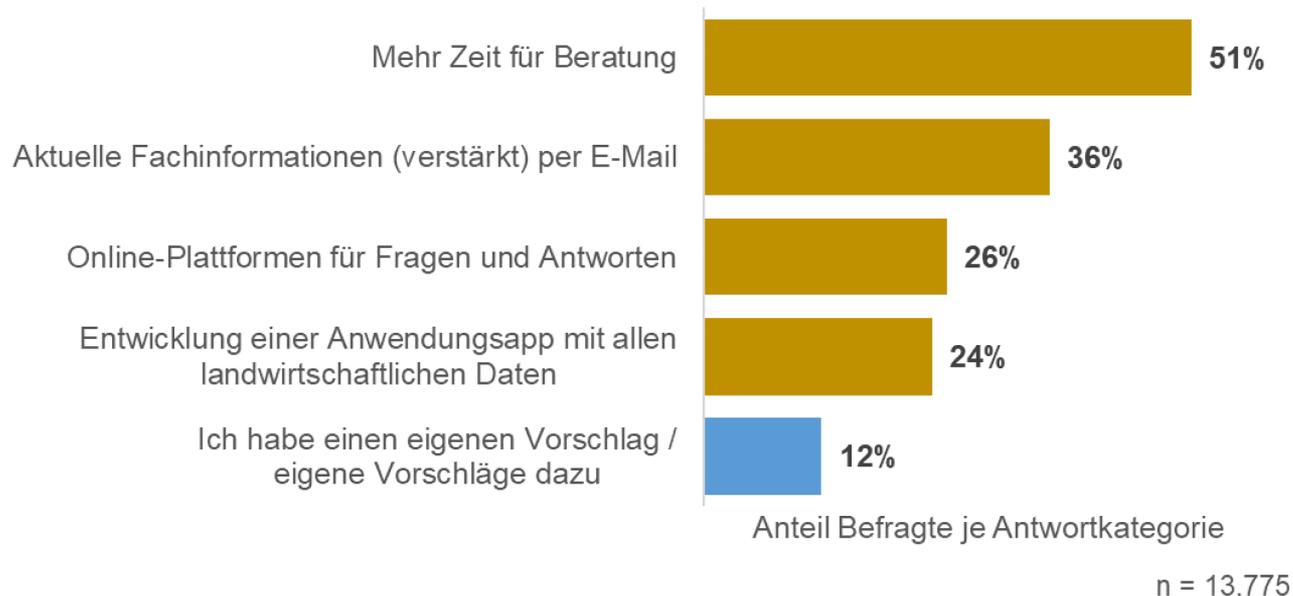
\* meistgenannt, Anteile in % der Fälle; Gut: Begründen Sie Ihre Antwort zur aus Ihrer Sicht guten Kommunikation; Schlecht: Begründen Sie Ihre Antwort zur aus Ihrer Sicht schlechten Kommunikation



## ► Ergebnisse Kommunikation Kommunikation mit der Verwaltung\*

► Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur  
Übersicht](#)



\* Fragestellung: „Welche Schritte wären aus Ihrer Sicht hilfreich, um die Kommunikation zwischen Ihnen und der Landwirtschaftsverwaltung zu verbessern? Bitte wählen Sie aus: ...“ (mehrere Antworten möglich)

# ► Ergebnisse Kommunikation

## Kommunikation – TOP 10 eigener Vorschläge\*

► Ergebnisse Landwirte

[Zurück zur Übersicht](#)

Insgesamt 2.735 Nennungen „eigener Vorschläge“ von 1.675 Landwirten aufgeteilt auf 39 verwertbare Kategorien; ca. 75% der Vorschläge entfallen auf die TOP 10 Kategorien

Anzahl (Anteil) der Landwirte mit Nennung

1	<b>Bürokratie</b> abbauen/ weniger Vorschriften / mehr liberale Handlungsfreiheit / weniger Dokumentationszwang/ es fließt zu viel Geld in die Bürokratie / komprimiertere Anträge / durch zu viel Bürokratie wird zu viel Personal gebunden	430 (26%)
2	Mehr persönliche <b>Gespräche</b> / Online Gespräche abschaffen / Präsenzveranstaltungen / persönlicher Kontakt/ digitale Anwendungen allgemein abschaffen / Kontakt vor Ort	266 (16%)
3	Mehr Hilfsbereitschaft / <b>Beratung</b> der Mitarbeiter / bessere Betreuung	188 (11%)
4	Mehr <b>Praxisnähe</b> / mehr Praktiker einstellen / mehr Vor-Ort Einsätze	172 (10%)
5	Kompetentere Mitarbeiter / mehr <b>Kompetenz</b> / Fachpersonal	159 (10%)
6	Vorgaben verständlicher verfassen / <b>weniger komplex</b> / einfachere Antragstellung	156 (9%)
7	Mehr <b>Vertrauen</b> in fachliche Kompetenz der Landwirte / mehr Zusammenarbeit mit Landwirten / mehr Amt für Landwirtschaft	144 (9%)
8	Kein ständiger Wechsel der Vorschriften / längere <b>Planbarkeit</b> von Maßnahmen / Vorlaufzeit bei Vorschriften / kurzfristige Änderungen / keine ständigen Gesetzesänderungen	137 (8%)
9	Online Chats & Webinare / Zugang für alle zu <b>Online-Daten</b> / per Mail / Online Tools & Videos	126 (8%)
10	Home Office begrenzen / telefonische <b>Erreichbarkeit</b> / Kernbürozeiten / bessere Öffnungszeiten	106 (6%)

\* Fragestellung: „Welche Schritte wären aus Ihrer Sicht hilfreich, um die Kommunikation zwischen Ihnen und der Landwirtschaftsverwaltung zu verbessern? Bei Antwort: „Ich habe einen eigenen Vorschlag / eigene Vorschläge dazu“; meistgenannt, Anteile in % der Fälle

